

47429-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Masterplan Digitales Köln
OJ S 16/2025 23/01/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Masterplan Digitales Köln

Beschreibung: Beratungsleistungen zur Strategieentwicklung Datenökosystem und Smart-City
- Masterplan Digitales Köln

Kennung des Verfahrens: 91dd449b-6496-4528-811e-b076568c9906

Interne Kennung: 2024-0093-12

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50668

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information
über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer
Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Er dient ausschließlich als
Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrugsbekämpfung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Masterplan Digitales Köln

Beschreibung: Seitens des Auftragsgebers wird mit einem Unterstützungsbedarf in Höhe von insgesamt maximal 700 Personentagen (PT) im Leistungszeitraum voraussichtlich vom 01.09.2025 bis 31.08.2027 ausgegangen beziehungsweise von zwei Jahren nach Projektbeginn. Das Gesamtvolumen wird als Maximalmenge ohne Abnahmeverpflichtung vergeben.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich eine Verlängerungsoption um maximal 12 Monate vor. Die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoption 36 Monate. Die Option auf Verlängerung wird einseitig durch die Stadt Köln in Anspruch genommen und dem Auftragnehmer mindestens 8 Wochen vor Ende der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Erfolgt keine Inanspruchnahme der Option, endet der Vertrag nach 24 Monaten.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50668

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Eigenerklärung bezüglich Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nummer 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 • Erklärung Hiermit wird erklärt, dass • den gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen wurde • ein Eintrag im Handels- oder Berufsregister für die ausgeschriebene Leistung besteht und die Beiträge bezahlt wurden • in den letzten drei Jahren keine Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder eine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro • gemäß § 21 Arbeitnehmerendengesetz oder • gemäß § 21 Mindestlohngesetz oder • gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 und Satz 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder • gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG) verhängt wurde, zurzeit kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, keine Ausschlussgründe nach § 57 Absatz 1 VgV vorliegen, keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Weitere Erklärung: • Es wird zur Kenntnis genommen, dass eine wissentlich falsche Erklärung in den Bewerbungsunterlagen den Ausschluss von weiteren Verfahren zur Folge haben kann, • Es wird bestätigt, dass keine Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten. • Es ist bekannt, dass vor Auftragserteilung eine Anfrage beim Vergaberegister gemäß § 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz durchgeführt werden kann. Ebenso werden Verfehlungen im Sinne dieses Gesetzes an das Vergaberegister gemeldet. • Es ist bekannt, dass die Unrichtigkeit abgegebener Erklärungen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle für Vergabeausschlüsse nach sich ziehen kann. • Bei digitaler Angebotsabgabe werden die auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellten Urschriften der Ausschreibungsunterlagen als alleinverbindlich anerkannt. Digitalen Signaturen sowie die Autorisierung in Textform gelten für die gesamte Bewerbung

beziehungsweise für das gesamte Angebot. (siehe Punkt 5.1 in der "Anlage 00 - Bewerbungsbogen") • Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen (siehe Punkt 4.1 in der "Anlage 00 - Bewerbungsbogen") Nachweis der Eintragung des Unternehmens im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Die Vorlage des Nachweises in nichtbeglaubigter Kopie ist zulässig. Im Fall des Einsatzes dritter Unternehmen hat der Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seiner Bewerbung zu benennen und den Nachweis jeweils auch von diesen benannten Dritten beizubringen. (siehe Punkt 4.1 in der "Anlage 00 - Bewerbungsbogen") Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Nachweis des Bestehens einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungshöhe von mindestens 1.000.000 Euro je Schadensfall. Die Gesamtleistung aller Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das 2-fache dieser Deckungssumme betragen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein; aus ihm muss hervorgehen, dass der Versicherungsschutz aktuell besteht. Die Vorlage in nichtbeglaubigter Kopie ist zulässig. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern der Vergabestelle abzuschließen, verbunden mit der Erklärung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Versicherungsnehmer/Bieter bereit ist. Die Vorlage der Erklärung in nicht beglaubigter Kopie ist zulässig. (siehe Punkt 4.2.1 in der "Anlage 00 - Bewerbungsbogen") -> Fortsetzung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit aufgrund der Zeichenobergrenze: Fortsetzung Vorlage Referenzen (persönliche Referenzen) Zudem müssen mindestens zwei Referenzen zur Beratung (Referenzprojekte) in den Bereichen Datenökosysteme und/oder Smart City in vergleichbaren Kommunen, Behörden, öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen oder Institutionen inklusive der weiteren Aspekte vorgelegt werden. Die Referenzen dürfen mit ihrem Abschluss nicht älter als 7 Jahre sein (nicht vor November 2017). Ergänzend sind folgende Eignungskriterien für die weiteren Projektmitarbeiter*innen zu erfüllen: • mindestens 2 Jahre Berufserfahrung • Erfahrungen und Kenntnisse Projektmanagement Die Nachweise zur Feststellung der Eignung sind mit dem Bewerbungsbogen abzugeben. Bepunktet werden maximal drei Referenzen. Eine Mehrfachverwendung von Referenzen zum Nachweis des Auswahlkriteriums ist zulässig. Checkliste Eignung Projektleitung/Stellvertretung - Darstellung der abgeschlossenen Berufsausbildung, der fachbezogenen Aus- und Fortbildung, der fachbezogenen Berufserfahrung und der Firmenzugehörigkeit > 2 Jahre Es müssen hier mindestens 13 Punkte erreicht werden. - Projekt- beziehungsweise Berufserfahrung Datenmanagement

Datenanalyse Datenaufbereitung Aufbau einer Dateninfrastruktur Data-Governance Big Data zur Verbesserung von Entscheidungsprozessen Entwicklung und Implementierung von prädiktiver KI Smart-City-Technologien Cloud-Technologien Geoinformationssysteme (GIS) E-Government Internationale/ nationale Normen Europäische Gesetzgebung/ Digitalisierungsstrategie Kommunikation/ Marketing Moderation/ Präsentation Changemanagement Prozessmanagement Die zu erreichende Mindestpunktzahl beträgt 63 Punkte je Profil für die Projekt- beziehungsweise Berufserfahrung und 76 Punkte je Profil als Gesamtsumme je Profil. Checkliste Eignung Projektmitarbeiter*in - Darstellung der abgeschlossenen Berufsausbildung, der fachbezogenen Aus- und Fortbildung, der fachbezogenen Berufserfahrung und der Firmenzugehörigkeit > 2 Jahre Es müssen hier mindestens 13 Punkte erreicht werden. - Projekt- beziehungsweise Berufserfahrung Datenanalyse Kommunikation/ Marketing Moderation/ Präsentation Changemanagement Prozessmanagement Die zu erreichende Mindestpunktzahl beträgt für die Projekt- beziehungsweise Berufserfahrung 15 Punkte und als Gesamtsumme 30 Punkte. (siehe Punkt 4.3.4 in der "Anlage 00 - Bewerbungsbogen" und Anlage 03 - Checkliste Eignung) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Ausgefüllter und unterschriebener Bewerbungsbogen (siehe Vordruck "Anlage 00 - Bewerbungsbogen") • Bestätigung zu den Hinweisen zum Datenschutz (Unterschrift Bewerbungsbogen) (siehe PDF-Dokument 03-Belehrung DSGVO) • Angaben zum Bewerber (Pflichtangaben) (siehe Punkt 1 in der "Anlage 00 - Bewerbungsbogen") • Verpflichtungserklärung der Vertragspartner über die Einhaltung städtischer Dienstanweisungen Vorlage einer Bestätigung des Auftragnehmers, dass er alle betroffenen Personen vor dem erstmaligen Einsatz bei der Stadt Köln verpflichtet, die städtischen Dienstanweisungen einzuhalten. (siehe Vordruck "Anlage 15 Vordruck Bestätigung Einhaltung städtischer Dienstanweisungen") • Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz (Der Bieter verpflichtet sich, das beim Auftrag eingesetzte Personal auf die gewissenhafte Erfüllung der Dienstobliegenheiten gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes zu verpflichten und auf die strafrechtlichen Folgen einer Pflichtverletzung hinzuweisen) (siehe Vordruck "Anlage 16 - Stadt Köln_Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz") • Erklärung zur Einhaltung der DSGVO Eigenerklärung, dass der Bewerber im Falle einer Auftragsverarbeitung im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hinreichend Garantien dafür bietet, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen dieser Verordnung erfolgt und der Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet ist. (siehe Punkt 4.3.1 in der "Anlage 00 - Bewerbungsbogen") • Erklärung zur Entwicklung des Personalbestands Erklärung zur Entwicklung des Personalbestands bezogen auf das Gesamtunternehmen und auf die für die ausgeschriebene Leistung zuständige Geschäftsparte jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. (siehe Punkt 4.3.2 in der "Anlage 00 - Bewerbungsbogen") • Vorlage von Referenzen (Unternehmensreferenz) Es ist eine Referenzliste mit mindestens drei vergleichbaren Projekten mit den folgenden Angaben vorzulegen: Auftraggeber mit Ansprechpartner, (Name, Telefon, E-Mail), Projektbezeichnung, Projektzeitraum, Projektvolumen. Der Auftraggeber behält sich eine Aufklärung der zu den Referenzprojekten gemachten Angaben vor. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn sie folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen: - Leistungsinhalt sind strategische Beratungsleistungen im Bereich IT und Digitalisierung im Umfeld der öffentlichen Verwaltung - Von den Referenzen müssen mindestens drei für einen öffentlichen Auftraggeber einer

Großstadt mit einer Mindestgröße von 100.000 Einwohnern sein. Bewertet werden maximal drei Referenzen. Eine Mehrfachverwendung von Referenzen zum Nachweis der Auswahlkriterien "Leistungsbereiche" ist zulässig. Die erzielbaren Bewertungspunkte gelten pro Referenz. Die über alle Referenzen erzielten Bewertungspunkte werden summiert. Das Referenzobjekt deckt einen oder mehrere der nachfolgenden Leistungsbereiche ab: Punkte - Leistungsbereiche 11 - Erfolgreich implementierte Projekte im Bereich IT und Digitalisierung in öffentlichen Verwaltungen (Mindestlaufzeit 1 Jahr) 10 Konzeptionierung/ Strategieentwicklung im Kontext IT und Digitalisierung 9 - Implementierung von technologischen Lösungen 8 - Umsetzung von Smart-City-Technologien 7 - Datenmanagement und Datenanalyse 6 - Entwicklung von Softwarelösungen 5 - Strategieumsetzung 4 - Data-Governance inklusive IT-Sicherheits- und Datenschutzkonzepte 3 - Kommunikation und Marketing 2 - Verständnis der AG-spezifischen IT Anforderungen (Kenntnis kommunaler Infrastrukturen) 1 - Nachhaltigkeitsstrategie des Anbieters Deckt die Referenz mehrere Leistungsbereiche ab, so werden die Punkte aufsummiert. Maximal sind 66 Punkte pro Referenz (maximal 3 Referenzen werden bewertet, bei 3 Referenzen also maximal 198 Punkte) erreichbar. Die zu erreichende Mindestpunktzahl sind insgesamt 99 Punkte. Erfahrungen mit Projekten von öffentlichen Verwaltungen von Großstädten Es wird die Größenordnung des Referenzobjektes bepunktet. Erzielbare Punkte - Größe der Großstadt 5 - > 100.000 Einwohner 10 > 500.000 Einwohner 15 > 1.000.000 Einwohner Maximal sind 15 Punkte pro Referenz (maximal 3 Referenzen werden bewertet), bei 3 Referenzen also maximal 45 Punkte) erreichbar. Die zu erreichende Mindestpunktzahl sind insgesamt 15 Punkte. (siehe Punkt 4.3.3 in der "Anlage 00 - Bewerbungsbogen" und Anlage 03 - Checkliste Eignung) • Vorlage von Referenzen (persönliche Referenzen) Zur Erbringung der in dieser Ausschreibung geforderten Dienstleistungen muss der Bieter mindestens ein Beraterprofil für die Projektleitung sowie ein Beraterprofil als Vertretung (im Urlaubs-/ Krankheitsfall, et cetera) und einer Projektmitarbeiter*in zur Verfügung stellen. Der grundsätzliche Bedarf im Rahmen dieses Projektes umfasst 3 Berater*innen: zwei Senior-Berater*innen und eine Projektmitarbeiter*in. In Summe müssen mindestens 3 Beraterprofile mit den entsprechenden Qualifikationen angeboten werden. Weiter müssen die einzusetzende Berater*innen sehr gute Deutschkenntnisse in Schrift und Sprache besitzen (Level mindestens C1 nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER). Folgende Eignungskriterien sind für die Projektleitung und Vertretung zu erfüllen: • mindestens 5 Jahre Erfahrung als Projektleitung • Erfahrungen bei einem Kunden/Auftraggeber im Bereich Digitalisierung in öffentlichen Verwaltungen/ Instituten beziehungsweise Public Sector • Erfahrung bei der Umsetzung von Projekten im Bereich Smart-City und/oder Datenökosystem Fortsetzung aufgrund von Erreichen der Zeichenobergrenze unter wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ->

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1939ba580f7-5f5efc803d840018&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/03/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/03/2025 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Datei "Anlage 13 Auflistung der geforderten Nachweise und Erklärungen"

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für

Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und

Versicherungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f9cacfd1-2fbb-4aee-8f01-8a0a8fdfe77e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/01/2025 10:09:05 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 47429-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 16/2025

Datum der Veröffentlichung: 23/01/2025